



Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Roland Weiß
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

1. Juli 2020

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 2. Juli 2020

Radschnellweg durch die Feudenheimer Au verzichtbar

Der Gemeinderat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen:

- 1) Den Gemeinderat zeitnah über die neuen Pläne zum Bau eines Radschnellwegs durch die Feudenheimer Au zu informieren.
- 2) Darzulegen, welche Bestandteile des geplanten Radschnellwegs während der BUGA 2023 für den Fahrradverkehr geöffnet sein werden.
- 3) Darzustellen, wie der „Ersatzradschnellweg“ am Rande von Spinelli für die Dauer der BUGA 2023 geführt wird und welche zusätzlichen Kosten hierdurch entstehen.
- 4) Eine optimierte Planung für die oberirdische Querung Am Aubuckel/Wingertsbuckel für den Fahrradverkehr vorzulegen.
- 5) Über den Sachstand der Weiterentwicklung des Fahrradschnellwegs von Spinelli Richtung Weinheim zu berichten.
- 6) Dem Gemeinderat eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Begründung:

Die Geschäftsführung der BUGA gGmbH erweckt in der Öffentlichkeit den Eindruck, eine neue Lösung für den Radschnellweg durch die Feudenheimer Au sei gefunden. Dabei wird irrtümlicherweise die Auffassung vertreten, dass eine neue Trassenführung ohne Beschluss des Gemeinderats verwaltungsseitig umgesetzt werden könne.

Schriftliche Anfragen bezüglich möglicher Sperrungen des geplanten Fahrradschnellwegs für die Dauer der BUGA 2023 bleiben unbeantwortet. Die Verwaltung ist ständig bemüht, ein Junktim zwischen BUGA 2023 und Fahrradschnellweg herzustellen. Gleichzeitig wird verschiedentlich dargelegt, dass der Radschnellweg für die Dauer der BUGA 2023 für den Fahrradverkehr gesperrt sein wird.

Die bisher bekannt gewordenen Details zur Neuplanung werden erhebliche Schädigungen des Landschaftsschutzgebietes zur Folge haben. Nicht zuletzt im Hinblick auf die geplante Eröffnung der BUGA 2023 muss auf die Planung des Radschnellweg durch die Feudenheimer Au verzichtet

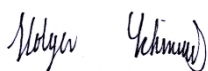
...2

werden. Des Weiteren wurde bislang versäumt darzulegen, wie ein Radschnellweg ab Spinelli in Richtung Weinheim entwickelt werden kann. Nach jetzigem Stand ist es nicht möglich, den Radschnellweg in Richtung Weinheim entlang der Birkenauer Straße zu führen. Das wünschenswerte Projekt „Fahrradschnellweg Mannheim – Weinheim“ droht aufgrund Fehlplanungen bei der Erschließung der Konversionsfläche Franklin zu scheitern. Aufgrund der umfangreichen Neuplanung ist die erneute Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



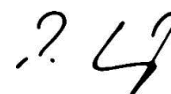
Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender



Holger Schmid
stellv. Vorsitzender



Christopher Probst
Stadtrat



Roland Weiß
Stadtrat